

INZWISCHEN SIND MEHR MENSCHEN AN CORONA VERBLÖDET, ALS GESTORBEN

Verschwörungstheoretiker, Covidioten, Neonazi und rechtsextreme Deppen, mit diesen Haßparolen werden Menschen angeschüttet und beschimpft, die sich angesichts der chaotischen Coronaagitationen der Regierung ernste Sorgen um die Zukunft machen. Außer blödsinnigen Kindereien wie Babyelefanten, Maskierung, Vermummung, Ellbogen- oder Verneigungsgrußritualen, Sozialdistancing, Homeworking, Homeschooling, Ampelmännchen und einschüchternder Panikmache kommen keine Vorschläge zur Lösung der wirklichen Probleme wie zum Beispiel der Arbeitslosigkeit und der damit einhergehenden Armut.

Aber die Sicht auf ihre wahren Vorhaben wird klar:

Die Auslöschung der deutschen Sprache und damit unserer Kultur, die Überfremdung durch gewaltsames Hereinholen der bildungsfernsten Menschen fremder Völker – da kommt in letzter Zeit wieder die Mitleidsmasche zum Tragen, die Lügenpresse ist voll mit Bildern von entzückenden Kindern, die weinend und mit Lumpen verhüllt auf der Straße liegen, wo sie angeblich schlafen müssen, weil das Lager abgebrannt ist (abgefackelt von ihren Mitasylsuchenden).

Unsere gutmenschlichen Politiker spielen – je nach Farbe – Ablehnung oder Befürwortung oder beides und dann wieder umgekehrt, werfen mit Geld um sich, das, dank heißblaufender Gelddruckmaschinen rapid an Wert verliert, der türkise Wunderkanzler und seine grünen Helfershelfer verdoppeln mit unserem Steuergeld die Auslandskatastrophenhilfe auf 50 Millionen Euro (oder mehr! „Koste es, was es wolle!“), wobei der grüne Vizekanzler aber sogleich Druck macht, damit *„schutzbedürftige Menschen in einer gemeinsamen europäischen Solidaritätsaktion auch in Österreich aufgenommen werden“*. Also Beides, Geld plus mitleidvolle Versorgung und Aufnahme auf Dauer.

Schon klar – sie mögen das deutsche Volk nicht, nur sein Land und sein Geld und die sonstige Habe!

Und dieses unendlich gutmütige, gutgläubige, dumme Volk glaubt noch immer, daß die Regierung das Richtige tut und zeigt sich lieber gegenseitig an, wenn der Nachbar den Mund-Nasen-Schutz schief aufgesetzt hat, auf den Babyelefanten pfeift oder noch mit Bargeld bezahlt, wo doch mit dem hochinfektiösen Bargeld alle angesteckt werden können.

So lassen wir uns also weiter unsinnige Vorschriften diktieren und warten voll Zuversicht auf die zweite Welle – die heißt Pleitewelle, und die kommt mit Sicherheit!

Ingrid